Pressemitteilung

Neue Software für besseres Qualitätsmanagement und mehr Gesamtanlageneffektivität

DXQplant.analytics verbessert Erstläuferquote durch systematische Fehleranalyse

Bietigheim-Bissingen, 18.07.2022 – Höhere Erstläuferquote, weniger Nacharbeitsaufwand, systematische Fehleranalyse: DXQplant.analytics unterstützt Betreiber von Lackieranlagen bei der Verbesserung der Qualität und Effektivität ihrer Produktion. Die neueste Software aus der Produktfamilie DXQanalyze von Dürr erkennt frühzeitig systematische Fehlermuster und deren Ursache, sodass die Suche nach der aktuellen Fehlerquelle erheblich erleichtert wird. Möglich wird dies durch KI-Algorithmen und datengetriebenes Machine Learning.

Im Zusammenspiel mit dem Modul Advanced Analytics, der ersten marktreifen KI-Anwendung für Lackieranlagen, stützt sich DXQplant.analytics bei der Fehleranalyse auf eine Fülle von Daten. Dadurch erkennt die Software, ob es sich um einen einmaligen oder systematischen Fehler handelt, wie beispielsweise wiederkehrende Qualitätsmängel bei bestimmten Farben. In einer weiterführenden Analyse kann auf Basis der Daten erkannter Fehlermuster der verursachende Prozessschritt identifiziert werden. Dies ermöglicht es, schwer erkennbare systematische Qualitätsschwächen in der Produktion zu analysieren sowie deren Ursachen schnell zu identifizieren und zu beheben.

Die vereinfachte Detektion und die Ursachenanalyse ermöglichen es dann, Fehler zukünftig zu vermeiden und die Erstläuferquote zu erhöhen.

Digitale Akte für jede Karosserie

Grundlage von **DXQ**plant.analytics sind Qualitätsinformationen, die in der Oberflächen-Inspektion für jedes Werkstück digital erfasst werden. Zusätzlich werden die werkstücksbezogenen Datensätze mit Prozessparametern, Alarmen und Anomalien in den einzelnen Verarbeitungsschritten angereichert. Auf diese Weise entsteht für jede einzelne Karosserie eine digitale Akte, die den gesamten Produktions- bzw. Lebenszyklus abbildet, inklusive festgestellter Fehler. Mit Hilfe von Machine Learning werden diese Datensätze hinsichtlich Mustern und Korrelationen untersucht. Häufen sich Verunreinigungen im Lack, erkennt die Software diese und weist dem Fehlerbild gleich Hinweise auf die zugrunde liegende Ursache zu.

Erleichterte Fehleranalyse

Wiederkehrende Lackdefekte zu erkennen ist äußerst mühsam, die Suche nach der Fehlerquelle zeitraubend und teuer. Mit DXQplant.analytics werden dem Qualitätsverantwortlichen problematische Fehlerquellen aufgezeigt und zielgerichtet Hilfestellungen bei der Ursachenanalyse gegeben. In entsprechenden Grafiken und mit Hilfe automatisch generierter Reports können die gewonnenen Erkenntnisse einfach belegt und mit Kollegen, Mitarbeitern und Management geteilt werden. Integrierte Dokumentationsfunktionen erlauben es dem Anwender von **DXQ**plant.analytics die abgeleiteten Optimierungsmaßnahmen zu speichern, zu verwalten und deren Auswirkungen auf die Qualität nachzuverfolgen. **DXQ**plant.analytics unterstützt also den Anlagenbetreiber dabei, seine Erstläuferquote gezielt zu erhöhen und damit die Gesamtanlageneffektivität zu steigern.

**Umfassender Service entlang des Lifecycles**

Um jederzeit das volle Potential auszuschöpfen, müssen Softwarelösungen stets auf dem neuesten Stand gehalten werden. **Mit DXQ**support bietet Dürr seinen Kunden ein umfassendes Servicepaket für die Anwendung und Pflege der digitalen Lösungen. Durch die Unterstützung während des kompletten Softwarelebenszyklus‘ werden Verfügbarkeit, Leistung und Qualität erhöht und dieses Niveau aufrechterhalten. Neben regelmäßigen Updates stellt Dürr für die Live-Produktion ein Expertenteam bereit, welches durch die konstante Überwachung bei Ausfällen oder Unregelmäßigkeiten schnell reagieren kann. Diese Serviceleistungen werden durch einen umfangreichen modularen Schulungskatalog ergänzt, der es Bedienern ermöglicht, auf das volle Potential ihres digitalen Portfolios zuzugreifen.

Bilder



Abbildung 1: **DXQ**plant.analytics unterstützt den Anlagenbetreiber dabei, seine Erstläuferquote gezielt zu erhöhen und damit die Gesamtanlageneffektivität zu steigern.

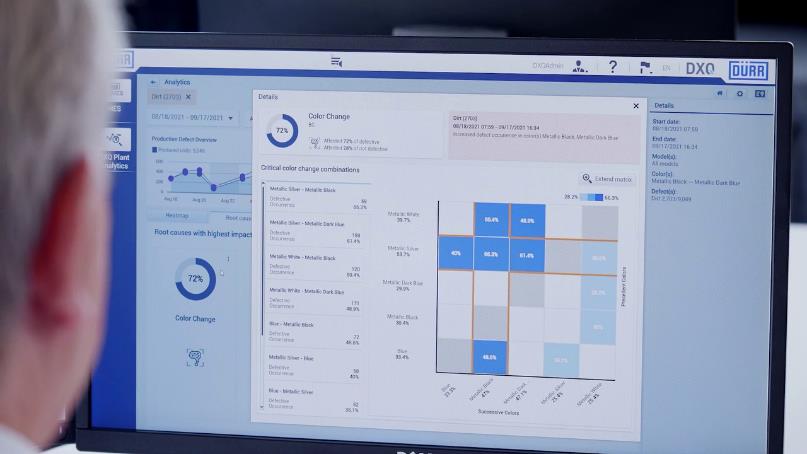


Abbildung 2: Mit Hilfe von Machine Learning werden Datensätze hinsichtlich Mustern und Korrelationen untersucht.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und ressourcenschonende Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie Chemie, Pharma, Medizintechnik und Holzbearbeitung. Im Jahr 2021 erzielte er einen Umsatz von 3,54 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt rund 17.800 Mitarbeiter und verfügt über 120 Standorte in 33 Ländern. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems**: Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
* **Application Technology**: Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems**: Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
* **Measuring and Process Systems**: Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
* **Woodworking Machinery and Systems**: Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Philipp Dunkel

Marketing

Tel.: +49 7142 78-5675

E-Mail: [philipp.dunkel@durr.com](mailto:philipp.dunkel@durr.com)

[www.durr.com](http://www.durr.com)